

Presseinformation

„Mikrozahnringpumpe“ als „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“ ausgezeichnet

Parchim, 05.01.2010 – Am 23. Dezember stand das Projekt „Mikrozahnringpumpe“ der HNP Mikrosysteme GmbH im Rampenlicht der Öffentlichkeit. Matthias Bonk von der Deutschen Bank in Schwerin zeichnet die Forschungsinitiative, die spezielle Kleinstpumpen für die präzise Dosierung von Flüssigkeiten entwickelt, als „Ausgewählten Ort im Land der Ideen“ aus. Sie wurden aus mehr als 2000 eingereichten Bewerbungen als Preisträger des bundesweit ausgetragenen Innovationswettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“ ausgewählt.

Anlässlich der Preisverleihung betonte der Vertreter der Deutschen Bank, Matthias Bonk: „Mit der Entwicklung der Mikrozahnringpumpen vor rund zehn Jahren wurde eine neue Tür in der Produktwelt zur präzisen Dosierung von Flüssigkeiten aufgestoßen. Mit der innovativen Weiterentwicklung und Optimierung dieser Pumpen zeichnet die HNP Mikrosysteme GmbH verantwortlich für Hochtechnologie ‚made in Germany‘. Das Team um Dr. Thomas Weisener ermöglicht damit globalen Fortschritt bis hin zu völlig neuen Produktgenerationen in der Pharmazie, der Chemie, der Fahrzeugtechnik, der Biotechnologie sowie der Luft- und Raumfahrttechnik. Das ist vorbildlich für den Standort Deutschland.“

Dr. Thomas Weisener und Dr. Gerald Vögele, Gesellschafter der HNP Mikrosysteme GmbH, freuten sich über die Auszeichnung, die mit einem feierlichen Empfang im Technischen Landesmuseum MV in Schwerin mit Gästen aus Wirtschaft und Politik begangen wurde.

Das Unternehmen, das mittlerweile 36 Mitarbeiter beschäftigt, stellt seit über 10 Jahren Mikrozahnringpumpen her. Diese finden überall dort Verwendung, wo kleinste Flüssigkeitsmengen hochpräzise und schnell dosiert werden müssen. Nur Bruchteile von Tropfen werden beispielsweise für die Analyse von Blut oder zur Beschichtung von Kontaktlinsen benötigt. Die akkuraten Helfer dosieren Kleinstmengen von Aromen bei der Nahrungsmittelherstellung oder befetten Möbelscharniere.

Mit regelmäßigen Produktinnovationen und der Erschließung neuer, zukunftssträchtiger Märkte konnten die Parchimer der derzeitigen Wirtschaftskrise trotzen und Ihren Umsatz sowie Exportanteil steigern. Besonders stark gewachsen ist der Umsatz in der Biotechnologie und Analysetechnik durch die erfolgreiche Integration der Mikropumpen in eine neue Generation von Laborrobotern für die medizinische Diagnostik. Die Geräte kommen bei der Probenaufbereitung zur Bestimmung von Krankheitserregern wie dem Schweinegrippevirus zum Einsatz. Weitere vielversprechende Anwendungen ergeben sich in zukunftssträchtigen Themenfeldern wie der gedruckten Polymerelektronik, in der Brennstoffzellentechnik sowie bei Beschichtungsaufgaben zur Herstellung von Solarzellen.

Die Wahl des Technischen Landesmuseums MV als Ort der Preisübergabe fiel dem Preisträger leicht. Seit Jahren besteht Kontakt zur Museumsleitung und eine der ersten Mikropumpen ist dauerhaft im Schweriner Museum ausgestellt. Für die Zukunft des neuen Museums wird sich das Unternehmen ebenfalls engagieren. Denn unter dem Namen phanTechnikum entsteht in Wismar eine Mischung aus Mitmachausstellung und technischem Museum. Die vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde gliedern die Themenbereiche der Ausstellung und machen den Besucher ab 2011 zum Entdecker. Den Aufbau einer Experimentierstation zu verschiedenen Schiffsantrieben im phanTechnikum unterstützen die Parchimer mit einer Spende, die während des Empfangs übergeben wurde. So möchte das Unternehmen das technische Interesse und die Experimentierfreudigkeit von Kindern und Jugendlichen fördern und den Nachwuchs für Technik begeistern.

Nähere Informationen zum Unternehmen sowie den Produkten der HNP Mikrosysteme GmbH sind unter www.hnp-mikrosysteme.de zu finden. Weitere Details zur Standortinitiative »365 Orte im Land der Ideen« erfährt man unter www.land-der-Ideen.de.

Hinweis an die Redaktion:

Wenn Sie den Firmennamen » HNP Mikrosysteme GmbH« abkürzen möchten, so verwenden Sie bitte ausschließlich die Bezeichnung »HNPM«.

Abdruck honorarfrei.

Belegexemplar an nachfolgende Adresse erbeten:

HNP Mikrosysteme GmbH
Dörte Hoffmann
Juri-Gagarin-Ring 4
D-19370 Parchim
Telefon +49 3871/451-352
Telefax +49 3871/451-333
E-mail info@hnp-mikrosysteme.de
Internet www.hnp-mikrosysteme.de

Bildmaterial zur Presseinformation (05.01.2010)



Dr. Thomas Weisener und Dr. Gerald Vögele (HNP Mikrosysteme GmbH), Matthias Bonk (Deutschen Bank) und Ulrich Unger (IHK zu Schwerin) anlässlich der Preisverleihung (von links nach rechts)

Preisverleihung_365_Orte.jpg



Bauteile der Mikropumpe sind klein und mikrometergenau

df_rotoren_25_29_46_72_d.jpg



Mikrozahnringpumpe mzs-2521 für die präzise Dosierung in der medizinischen Analytik

mzs-2521.jpg